Amphibien-Fonds

Gefährdete Lurche in Iran

Das historische Verbreitungsgebiet von Neurergus microspilotus erstreckt sich auf das Avroman-Gebirge an der Grenze zwischen dem Iran, Irak und der Türkei. Aktuelle Nachweise liegen allerdings ausschließlich aus dem Iran vor. Hier waren fünf Wasserläufen bekannt, in denen die Art vorkam, doch mittlerweile gilt der Molch in einem davon als ausgestorben.

Schwere Dürren, Wasserverschmutzung und Entwässerung für die Landwirtschaft gefährden zunehmend auch die letzten verbliebenen Lebensräume. Auch der illegale Wildtierhandel, sowohl national als auch international, gilt als zunehmende Bedrohung.

Das vorliegende Projekt vom Projektleiter Hiva Faizi aus der Razi Universität in Iran hat zum Ziel die aktuelle Verbreitung, Populationsgröße, Gefährdungsquellen und Lebensraumzustand der vom Aussterben bedrohten Art zu erfassen. Um das Überleben der letzten Populationen zu sichern, sollen zudem potenziell geeigneten Lebensräumen identifiziert werden, in denen die Molche bei drohendem Lebensraumverlust (z.B. nicht zu vermeidende Entwässerung) umgesiedelt werden können. Aktive Öffentlichkeitsarbeit, wissenschaftliche Publikationen, Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung und Iranischen Fachleuten sind weitere Bestandteile des Projektes.

Zielart: Neurergus microspilotus

Projektort: Iran

Projektdauer: Aug 18 - Dez 19

Fördersumme: 4.000 €

Projektleiter / Durchführende

Organisation: Hiva Faizi / Razi

University

















